

Ein Hauch von Derby-Luft

Die Anziehungskraft des Wedeler Dressur- und Springturniers ist ungebrochen

Der Wedeler Catharinenhof avancierte am verlängerten Pfingstweekenende wieder einmal zum Mekka des norddeutschen Reitsports.

Von Frank Böge

Wedel. 4500 Besucher – so die Schätzung des Veranstalters – sorgten beim sonntäglichen S-Springen für einen Hauch von Derby-Atmosphäre auf der Anlage des Reit- und Fahrvereins Wedel. Dazu passend gaben sich mit Achaz von Buchwald (Hamburg), dem Ex-Wedeler Peter Luther (Preetz) und dem erst vor Wochenfrist gekürten Carsten-Otto Nagel gleich drei Derby-Sieger ein Stelldchein.

„Damit haben wir nicht gerechnet“, war der Vereinsvorsitzende Karl-Heinz Hardorp angesichts des Zuschauerandrangs überwältigt. Dabei hatte am Mittwoch alles so ruhig begonnen... Waren zunächst vor allem Amateur-Prüfungen im Programm, so bescherte das Wochenende dem diesjährigen Reitsportfest die Höhepunkte. Neben zwei S-Prüfungen (Intermediaire I und II) war es der in Wedel zum zweitenmal ausgetragene Grand Prix de Dressage, der zum Magnet für die norddeutsche Dressur-Elite wurde.

Auch ohne „Wienerwirbel“ lieferte der Springderby-Sieger Carsten-Otto Nagel, der sich auf dem Catharinenhof in Topform präsentierte, im sonntäglichen S-Springen um den Großen Preis zwei Nullfehlerritte ab. Im Gegensatz zur über den Parcours hastenden Konkurrenz legte Nagel im Stechen mit Neuerwerbung „Deichgräfin“ Wert auf Stil; am Ende sprang so ein vierter

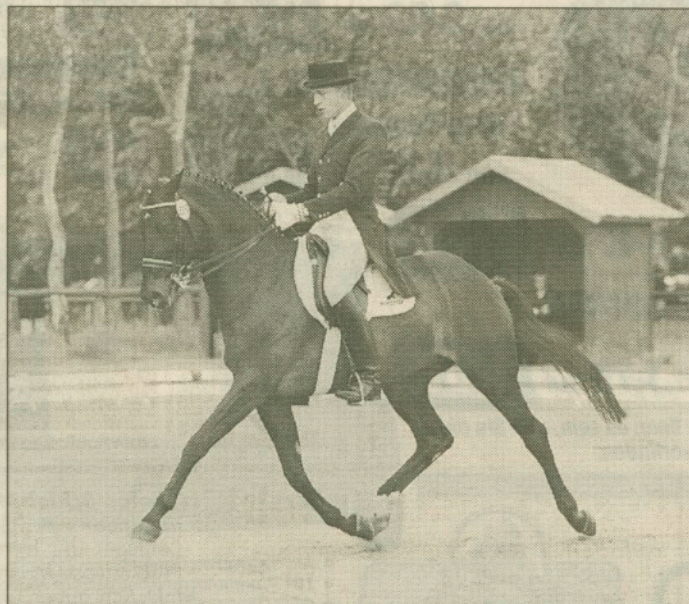
Platz für das Duo vom benachbarten Stall Moorhof heraus.

Pech für Lokalmatadorin Meike Lamottke (RFV Wedel): Zwar blieb sie mit „Lord Wahnfried“ ohne Abwurf, doch eine Verweigerung verbaute ihr den Weg ins Stechen. Immerhin errang sie als Elfte den inoffiziellen Titel, beste Amazone im 77 Starter zählenden Feld gewesen zu sein.

Neben Zylinder und Reiter-

kappe ist es immer mehr der Cowboyhut, der das Bild auf dem Catharinenhof prägt. Seit der Premiere im Vorjahr sind die Westernreiter emsig darum bemüht, Anerkennung in der etablierten Reitsportszene zu erzielen. Ein wenig abseits von Dressurviereck und Springparcours sind sie es, die – unterteilt von Country- und Western-Musik – ihre Prüfungen abhalten. Von mancher Seite noch belächelt, ist es dennoch eine wachsende Anzahl von Zuschauern, die bei Disziplinen wie etwa dem „Trail“ die Geschicklichkeit von Roß und Reiter bewundert.

Ein Jahr nach dem Jubiläum (75. Vereinsgeburtstag) wollten die Gastgeber ursprünglich ein wenig kürzer treten. Doch 4000 Nennungen mit rund 1300 Pferden ließen wiederum eine Mammutveranstaltung mit 40 Prüfungen entstehen. „Das Norderstedter Turnier ist abgesagt worden. So haben wir 300 bis 400 Pferde mehr in diesem Jahr“, glaubt Hardorp den Grund für die gewaltige Resonanz zu kennen. „Wir müssen aber vom Mittwoch und Montag wieder weg“: Im nächsten Jahr will der Vereinschef einen erneuten Anlauf zur Konsolidierung wagen. Den Reitern indes scheint es in Wedel immer besser zu gefallen...



Hannes Baumgart, hier mit „Winergys Albuquerque“, kam im Grand Prix de Dressage gleich zweimal unter die ersten Sechs.

DIE SIEGER VOM CATHARINENHOF

Dressur

Grand Prix: Karin Rehbein/„Raubritter“ (RFV Trittau); Intermediaire I, Abteilung 1: Klaus Husenbeth/„Piccolino“ (RFV Oberneuland); Abt. 2: Sonja Marie Ellerbrock/„Lentigo“ (RFV Kisdorf); Intermediaire II: Wiegner Derk de Boer/William's As (RV Rehagen); Klasse S (Prüfung 11), Abt. 1: Christina Lebens/„Harlekin“ (Hamburger RV); Abt. 2: Christina Böckmann/„Sabio“ (Elbdörfer- und Schenefelder RV); Abt. 3: Heike Linke/„Absalom“ (TRSG Holstenhalle Neumünster); Klasse S (Pr. 12), Abt. 1: Sonja Marie Ellerbrock/„Lentigo“; Abt. 2: Wiegner Derk de Boer/„Lacrosse“.

Klasse M (Pr. 8), Abt. 1: Christina Lebens/„Simba“; Abt. 2: Sonja Franzbuch-Much (RFV Nutteln); Abt. 3: Christina Albert/„Lavendel“ (RFV Wedel); Klasse M (Pr. 9), Abt. 1: Gagy Döring/„Napoleon Quatre“ (PS Granderheide); Abt. 2: Sonja Franzbuch-Much/„Alassio“; Abt. 3: Nicole Pahl/„Larifari“ (RV Kremperheide-Krempe); Klasse M (Pr. 10), Abt. 1: Kaarina Böckmann/„Savoy“ (ESRV); Abt. 2: Jürgen Böckmann/„Gainsborough“ (ESRV); Klasse M (Pr. 19): Carola Koppelman/„Le Bo“ (Kehdinger RC).

Klasse L (Pr. 4), Abt. 1: Nicoletta Belau/„Campino“ (RV Am Bilsbek); Abt. 2: Sabine Pötsch/„Enzo“ (RFV Elmshorn); Klasse L (Pr. 5): Charlotte Vestergaard/„Gretl“ (RFV Elmshorn); Klasse L (Pr. 6), Abt. 1: Marga Roewer/„Romeo“ (RFV Kisdorf); Abt. 2: Maike Mohr/„Lacantus“ (RV Breitenburg); Abt. 3: Nicoletta Belau/„Lolita“; Klasse L (Pr. 18), Abt. 1: Anja Hermelink/„Rubin Magic“

(Norddeutscher und Flottbeker RV); Abt. 2: Falk Rosenbauer/„Little Big Man“ (PS Granderheide); Klasse L (Pr. 40): Ralf Groth/„Charette H“ (RFV Wedel).

Klasse A (Pr. 1): Theresa Schroeder/„Gode Deern“ (RFV Wedel); Klasse A (Pr. 2): Katja Krüger/„Companero“ (RFV Pinneberg); Klasse A (Pr. 3), Abt. 1: Anna-Louise Homer/„Falcon“ (Norddt. und Flottbeker RV); Abt. 2: Sabrina Zündorf/„Calypso's Son“ (RC TSV Holm); Klasse A (Pr. 17), Abt. 1: Anja Hermelink/„Rubin Magic“; Abt. 2: Maren Hofer/„Calas“ (RFV Pinneberg)

Springen

Klasse S: Tjark Nagel/„Vilara“ (TRSG Holstenhalle Neumünster); Klasse M (Pr. 22), Abt. 1: Janne-Friedrike Meyer/„Canaria“ (RV Südangeln); Abt. 2: Bo Kristoffersen/„Clearway“ (RFV Elmshorn); Abt. 3: Tina Vesterlund/„Liatos“ (RFV Elmshorn); Klasse M (Pr. 31), Abt. 1: Silke Wullweber/„Surprise“ (RFV Kisdorf); Abt. 2: Janine van der Walle/„Bona Fide“ (RV Rehagen); Abt. 3: Siegfried Kludt/„Syrion“ (TRGS Rostock); Abt. 4: Stefan Wiechmann/„Avanti“ (RFV Elmshorn); Abt. 5: Stef-Petersen/„Barbro“ (RV Süderholms); Klasse M (Pr. 32), Abt. 1: Meike Lamottke/„Lord Wahnfried“ (RFV Wedel); Abt. 2: Till Schinkel/„Dora“ (RFV Duvensee); Klasse M (Pr. 33), Abt. 1: Peter Luther/„Fortuna“ (TGS Birkenhof Preetz); Abt. 2: Dirk Schröder/„Candiavolo“ (RFV Eichengrund Lentföhren); Klasse M (Pr. 34), Abt. 1: Jörg Sievertsen/„Lascar“ (TRGS Rostock);

Abt. 2: Peter Luther/„Fortuna“; Abt. 3: Florian Böhner/„Cantia“ (RV Rehagen); Abt. 4: Christian Straub/„Chamberlain“ (RV Am Wittensee).

Klasse L (Pr. 21), Abt. 1: Karl-Friedrich Matthiessen/„Jasmin“ (Süderholm); Abt. 2: Peter Luther/„Cöster“; Abt. 3: Tina Vesterlund/„Caruso B“ (RFV Elmshorn); Abt. 4: Luis Plaza Vidal/„Iveena“ (Eichengrund L.); Abt. 5: Thorsten Wittenberg/„Caspar“ (RV Breitenburg); Abt. 6: Samantha Lam/„Acadius“ (RV Breitenburg); Klasse L (Pr. 27), Abt. 1: Agnes-Maria von Buchwaldt/„Scana“ (RV Birkenhof Rissen); Abt. 2: Esther Voss/„Dadiva“ (Norddt. und Flottbeker RV); Klasse L (Pr. 28), Abt. 1: Kati Lekander/„Lendel“ (RFV Kisdorf); Abt. 2: Thomas Lehmann/„Zico“ (RV St. Georg); Abt. 3: Dirk Rasch/„Elansha“ (PS Granderheide); Abt. 4: Janine van der Walle/„Sir Gismor“; Klasse L (Pr. 29), Abt. 1: Torben Seemann/„Big Ben“ (RFV Hohenwestedt); Abt. 2: Sylva Maria Kuhrt/„Cooper“ (RV Rehagen); Abt. 3: Thorsten Lamottke/„Cantaris“ (RFV Wedel). Klasse A (Pr. 20), Abt. 1: Birte Neufeld/„Louis“ (TRSG Holstenhalle Neumünster); Abt. 2: Tina Vesterlund/„Caruso B“; Abt. 3: Enrico Grünzig/„Cim Cristo“ (RV Am Bilsbek); Klasse A (Pr. 23): Jule Lüneburg/„Morning Sun“ (RFV Uetersen); Klasse A (Pr. 24): Sonja Franzbuch-Much/„Evita“; Klasse A (Pr. 25), Abt. 1: Ann Kristin Frohloff/„Gilroy“ (RV Am Klövensteen); Abt. 2: Jule Lüneburg/„Morning Sun“; Klasse A (Pr. 26), Abt. 1: Mikko Piirala/„Giulia“ (RFV Stall Moorhof); Abt. 2: Corinna Winter/„Diva“ (RFV Elmshorn).



Tjark Nagel im Blickpunkt: Mit „Vilara“ gewann der Friedrichskooger das S-Springen um den Großen Preis. Fotos (3): Böge

Jetzt wartet Verden

Derby-Sieger Nagel im Interview

Trotz einer fraglos lukrativen Anfrage aus Wiesbaden entschied sich Carsten-Otto Nagel dafür, seiner Zusage beim Wedeler Dressur- und Springturnier nachzukommen. Tageblatt-Mitarbeiter Frank Böge sprach mit dem Derby-Sieger.

Wie hat sich ihr Leben seit dem letzten Wochenende verändert?

Die Leute sprechen einen vermehrt an. Dieser Erfolg ist schon etwas ganz Besonderes. Derby-Sieger bleibt man eben sein Leben lang.

Haben sich ihre sportlichen Zielsetzungen für 1999 dadurch geändert?

Ich würde schon gern einmal im Nationenpreis reiten. Nächste Woche ist die Deutsche Meisterschaft in Verden; danach wird über die Qualifikation entschieden.

Bringt der Derby-Sieg in dieser Hinsicht keinen Bonus? Das Derby hat hier keinen Einfluß. Es ist zu speziell. Mir hat es allerdings gezeigt, daß Pferd und Reiter gut in Form sind.

Welche Aufgaben warten jetzt auf ihr Derby-Pferd „Wienerwirbel“?

Neben meinem Erstpferd



Zu Gast beim Nachbarclub: Carsten-Otto Nagel.

„L'Eperon“ wird auch er in Verden starten. Außerdem überlegen wir, ob wir erstmals beim englischen Derby in Hickstead melden sollen.

Mit Deichgräfin haben sie in Wedel ein neues Pferd aus ihrem Stall vorgestellt...

„Deichgräfin“ haben wir für zwei Jahre gemietet, setzen große Hoffnungen in sie. Anfangs gab es einige Abstimmungsprobleme, heute bin ich aber ganz zufrieden mit ihr gewesen. (fb)